

# Einnahmeausfälle bei der Krankenhausbehandlung vermeiden- Leistungsabrechnung von Patient:innen mit unklarem Versicherungsstatus erfolgreich gestalten (inkl. Asylbewerber:innen / EU-Bürger:innen)

**Produktnummer**  
2026-64211K

**Termin**  
29.06.2026  
09:30-15:30 Uhr

**Gebühren pro Teilnehmer/-in**  
246,00 EUR

Die VWA geht davon aus, dass der Arbeitgeber die Teilnahmegebühr sowie Reisekosten übernimmt.

## Inhalte

- Problemfelder und Lösungsansätze bei der Krankenbehandlung und Abrechnung von Patient:innen mit unklarem Versichertenstatus
- Allgemeine Versicherungspflicht nach dem SGB V, privat versicherte Patient:innen, EU-Bürger:innen, Strafgefangene
- Inhalt und Umfang des sog. „Nothelferanspruchs“ nach §25 SGB XII
- Rechtliche Rahmenbedingungen der Krankenversorgung nach dem Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG)
- Diskussion

## Dozierende

**Manuela Schäfer-Möslang**

**Peter Winkle**

Peter Winkle Patientenmanagement, Robert-Bosch-Krankenhaus, Stuttgart

## Lernziele

Das Seminar geht auf verschiedene Problemfelder bei der Krankenhausbehandlung und Leistungsabrechnung von Patient/-innen mit unklarem Versichertenstatus ein. Zudem gibt es einen Überblick hinsichtlich der Ansprüche von Asylbewerber/-innen auf Krankenversorgung und die zuständigen Kostenträger für die Abrechnung nach dem AsylbLG. Ebenso wird auf die aktuelle Rechtsprechung eingegangen.

## Ort

VWA Karlsruhe  
Kaiserallee 12E  
76133 Karlsruhe

## Kontakt

### Information

Natascha Stracke  
0721/985 50 26  
natascha.stracke@vwa-baden.de

### Konzeption und Beratung

Gerhard Maurer  
0721/985 50 15  
gerhard.maurer@vwa-baden.de

[Anmelde- und Teilnahmebedingungen](#)

[Impressum](#)

[Datenschutzhinweise](#)

## Zielgruppe

Das Seminar richtet sich an die Mitarbeitende der Abrechnung, des Patientenmanagements oder der Sozialdienste sowie an alle Mitarbeitende der Krankenhäuser, die mit den oben genannten Themen im Arbeitsalltag konfrontiert werden.

## Veranstalter

VWA Karlsruhe

## Zusatzinformationen

Das Seminar wird in Zusammenarbeit mit der Baden-Württembergischen Krankengesellschaft ( BWKG) durchgeführt.